

Terminplan Juni & Juli

Fr.	3.	Juni	05	Abendmeeting C in Affoltern a./A.
Fr./Sa.	3./4.	Juni	05	Freiburger-Mehrkampfmeisterschaften C in Düdingen
Sa./So.	11./12.	Juni	05	Nationales Mehrkampfmeeting in Landquart
Mi.	15.	Juni	05	dä schnällst Winterthurer
Fr.-So.	17.-19.	Juni	05	SATUS Sportfest Volleyball und Leichtathletik in Olten
Sa./So.	18./19.	Juni	05	Kantonale EK Nachwuchsmeisterschaft in Zürich
Mo.	20.	Juni	05	Jugi Schnuppertag im Gutschick
Mi.	22.	Juni	05	Abendmeeting C in Affoltern a./A.
Sa./So.	2./3.	Juli	05	LA Einkampf-SM in Bern
Do.	7.	Juli	05	Läufermeeting C in Dübendorf

Vorschau

Mo.	1.	Aug.	05	1. August-Meeting C in Affoltern
Sa./So.	6./7.	Aug.	05	Mehrkampf SM in Payern
Fr.	19.	Aug.	05	Weltklasse Zürich auf dem Letzigrund
Sa.	20.	Aug.	05	Karl-Polett-Volleyballturnier in Dietlikon
Fr.	26.	Aug.	05	LA-Dreikampfmeisterschaft auf dem Deutweg
Sa.	3.	Sept.	05	Jugendwettkampf auf dem Deutweg
So.	4.	Sept.	05	Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg
Sa./So.	10./11.	Sept.	05	Kant. Mehrkampfmeisterschaften
So.	11.	Sept.	05	SATUS Jugendfinal in Interlaken
Sa.	24.	Sept.	05	Erdgas-Athletikcup Schweiz. Final auf dem Deutweg
Sa./So.	24./25.	Sept.	05	Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften



**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
JUNI / JULI 05**

Mitteilungen und Berichte

23.04.05 Guntershausen-Eröffnungsmeeting mit Frauenpower !

Trotz Wind gute Ränge & drei Podestplätze!

Mit einer kleinen Delegation von sechs Athleten bestritt die Neue Sektion Winterthur im nahe gelegenen Guntershausen den ersten Freiluft-Leichtathletik-Wettkampf dieser Saison. Das Wetter war etwas kühl aber nicht regnerisch. Die Schulhausanlage befindet sich oberhalb des Dorfes auf einem exponierten Hügel, was sich als sehr windig herausstellte. Mit von der Partie: Manuel Akanji Jg. 95, Sarah Akanji Jg. 93, Michelle Akanji Jg. 89, Greta Calesini Jg. 90, Daniela Flüeli Jg. 88 und Silvan Weber Jg. 93. Die erste Disziplin war das Ballwerfen der Kat. Schülerinnen B. Sarah Akanji bestritt ihren ersten Leichtathletik-Wettkampf bei der Neuen Sektion Winterthur. Sie erreichte mit 24.37 m eine gute Weite. Er war besser gelang ihr aber der 60 m-Lauf, gewann sie doch ihre Serie mit 9.64 s, was persönliche Bestleistung (p.B.) bedeutete. Noch eine p.B. gelang ihr beim Weitsprung, sie verpasste die vier Meter um 4cm. Auch ein sehr guter Wettkampf bestritt ihr jüngerer Bruder Manuel. Er schaffte gleich drei pB: im 60 m 9.16 s, Ballwurf 29.84 m und im Weitsprung sprang er gute 4.07 m. Mit diesen Leistungen schaffte er den Sprung aufs Podest, er wurde Dritter. Silvan Weber Jg. 93 hatte es sehr schwer, kämpfte er doch mit dem Jahrgang 92 und wurde am Schluss Dreizehnter. Seine Leistungen: Beim Ballwurf konnte er sich sogar eine neue pB. schreiben lassen, er warf den 200g Ball auf gute 42.57 m. Im Weitsprung sprang er 4.25m und im 60m lief er mit 9.30 s ins Ziel. Die grösseren Mädchen kämpften hervorragend, konnten doch alle drei mindestens zwei pB. erreichen. Greta Calesini erwischte in der Sprintstrecke einen schlechten Start und lief die 80 m in 12.34 s. Beim Kugelstossen aber stiess sie eine Superweite, ihre Stossweiten: 9.40 m, 9.37 m und 9.28 m, damit waren alle Würfe über ihrer alten Bestweite von 8.91 m. Im Hochsprung liess sie das Wetter etwas im Stich, fing es doch leicht an zu regnen, was sie aber nicht gross beeinflusste. Sie sprang eine gute Höhe von 1.30 m. So beendete sie den Wettkampf als gute 16. von 42 Teilnehmerinnen. Michelle und Daniela kämpften in diesem Jahr wieder in der gleichen Kategorie, wobei Michelle ein Jahr jünger ist als Daniela. Im 100 m-Sprint konnte Daniela gleich Tagesrekord laufen. Mit einer Zeit von 12.97 s war sie so schnell wie schon lange nicht mehr! Michelle schrieb mit 14.35 s schon die erste pB! Hochsprung: Unsere zwei Athletinnen waren ab 1.45 m nur noch alleine im Wettkampf, sie meisterten die 1.50 m souverän. Bei 1.55 m streifte Michelle die Latte etwas, aber sie blieb oben. Daniela erwischte einen genialen Sprung und kam locker drüber. Schade, dass sie ihre Sprung-Versuche schon aufgebraucht und bei 1.60 m keinen Sprung mehr hatte. Michelle hatte noch zwei Versuche, schaffte aber die 1.60 m knapp nicht mehr. Mit 1.55 m waren beide neue pB. gesprungen und so auch voll motiviert fürs Kugelstossen. Michelle musste ein guter Stoss gelingen, um die Weite von Greta 9.40 m zu schlagen! Sie gab alles und ihr gelang eine Weite von 9.55 m, was nochmals eine pB. für sie war. Die beste Weite aber schaffte Daniela: Beim zweiten Stossversuch flog die 3-kg-Kugel auf eine sensationelle Weite von 10.87 m! Mit diesen Leistungen konnte Daniela alle Disziplinen gewinnen und wurde klar Erste. Erfreulich für Michelle war, dass sie sich dank den guten Leistungen im Hochsprung und im Kugelstossen auf den zweiten Platz vorgekämpft hatte. Schlussbilanz: 1x Gold, 1x Silber und 1x Bronze. R. W.

05.05.05 Leichtathletik-Meeting in Kreuzlingen

Daniela Flüeli gewinnt den Sprintmehrkampf!

Beim Kreuzlinger-Meeting startete Daniela im Sprintmehrkampf (50 m, 100 m, 200 m) und im Kugelstossen. Die äusserlichen Bedingungen waren nicht optimal, dafür kam der Wind von der richtigen Seite! Dank ihrer guten körperlichen Verfassung und ein bisschen Glück konnte sie um 1/100 s diesen Sprintmehrkampf gewinnen. Dass sie gleich drei persönliche Bestleistung aufstellte war schon genial. Daniela's Sprintresultate: 50 m 6.81 s, 100 m 12.48 s +1.8 m, 200 m 26.01 s +3.2. Die 50 m und 100 m Resultate bedeuteten zugleich Vereinsrekorde! „Bravo“!! Voll motiviert vom Sprint gelang ihr später noch die vierte pB. So steigerte sie sich im Kugelstossen auf 11.17 m und hatte ihr Saisonziel die 11.00 m schon im dritten Wettkampf erreicht! Daniela wurde mit dieser Weite unter den Werferinnen sehr gute Dritte und bewies, dass sie nicht nur schnell sprinten kann, herzliche Gratulation. R. W.

Erfolgreiche Neue Sektion Winterthur-Athleten am SATUS-Ostschweizer-Mehrkampf in Winterthur!

21. Mai 2005: 7 x Gold, 6 x Silber und 5 x Bronze!

Am diesjährigen Leichtathletik-Mehrkampf gewann die Neue Sektion Winterthur 18 Medaillen. Grosser Heimvorteil hatten die Athleten der Neuen Sektion Winterthur (NSW), denn in diesem Jahr fanden die Ausscheidungswettkämpfe wieder auf dem Sportplatz Deutweg in Winterthur statt. Der Trendsport Club Bauma

organisierte diesen Anlass und brachte diesen Wettkampf auch souverän über die Bühne. Ein Dankeschön für den Organisator! Die NSW startete mit 19 Mädchen und 24 Knaben. Das Wetter spielte mit und es versprach ein spannender Wettkampf zu werden. Die Kategorien Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1986–1993 stellten sich einem 5-Kampf mit Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und am Schluss einem 1000 m-Lauf. Die Jüngeren hatten einen 3-Kampf mit Schnelllauf 50 m/ 60 m, Weitsprung und Ballwerfen.

Medaillen gewannen: Frauen 5-Kampf: Priska Stocker, die ihre Punkte im Sprint und Weitsprung sicherte. Juniorinnen 5-Kampf: Natalia Villar gewann in allen Disziplinen und holte sich Gold. 100 m 13.60 s, Weit 4.50 m, Kugel 4 kg 8.39 m, Hoch 1.35 m, 1000m 3:41.85 min. Ebenfalls alle Disziplinen gewann Daniela Flüeli Mädchen A 5-Kampf: Sie sprang 1.55 m im Hoch und erreichte mit 795 Punkten den Einzeldisziplinen-Tagesrekord. Ihre weiteren Resultate: 100 m 12.87 s, Weit 5.24 m, Kugel 3 kg 11.24 m, 1000m 3:44.67 min. Einen ganzen Medaillensatz konnte die Familie Akanji heimtragen. Knaben D 3-Kampf: Manuel war im 60 m mit 9.36 s klar der Schnellste und gewann die Goldmedaille. Silber ging an Michelle Mädchen A 5-Kampf: Sie erzählte zwei neue persönliche Bestleistungen (p.B.) und zwar im 100 m 14.35 s und im Kugelstossen mit 10.01 m „Bravo“ Mädchen C 5-Kampf: Sarah Akanji schaffte an ihrem zweiten Wettkampf gerade fünf p.B. 60 m 9.22 s, Weit 4.15 m, Ball 27.75 m, Hoch 1.10 m und im 1000 m 4:12,47 min. Mit diesen Leistungen sicherte sie sich die Bronzemedaille. Ein Traumstoss im Kugelstossen 3 kg gelang Greta Calesini Mädchen B 5-Kampf. Sie verbesserte ihre alte p.B um 1.15 m und erreichte mit 10.59 m eine Superweite! Mit einem ausgeglichenen Wettkampf sicherte sie sich die Silbermedaille. Bei der Jüngsten Kategorie Mädchen F: Gab's einen Doppelsieg für die NS durch Tamara Bosco und Iman Zealter Jg. 98. Beide warfen den 80g Ball klar am Weitesten. Die Wurfweiten waren 13.68 m für Tamara und 13.60 m für Iman. Noch zwei Medaillen erkämpften die Mädchen der Kategorie Mädchen D 3-Kampf: Naomi Lanaro lief die 60 m in 9.88 s und sprang 3.50 m im Weitsprung. Sie gewann vor Michelle Hofmann ebenfalls NSW die Silbermedaille. Michelle konnte das Ballwerfen gewinnen und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Nur wegen gerade einem Punkt verpasste Carola Malär Jg. 97 in der Kategorie Mädchen E die Bronzemedaille. Diese gewann Lea Feuerstein Jg. 97 auch von der NS.

Bei den Junioren liess Ngoc Son Nguyen Jg. 86 alle Gegner hinter sich und gewann mit 607 Punkten Vorsprung Gold. Die 100 m lief er in 12.28 s, im Hochsprung erreichte er die Höhe von 1.75 m. Für eine Überraschung sorgte Fabian Reichmuth Jg. 87. Er spurtete auf den zweiten Rang und lief die 100 m in sehr guten 12.26 s, was für ihn neue p.B. war. Knaben B 5-Kampf: Fabian Weber Jg. 91 gewann nicht nur Gold, sondern konnte auch die Disziplinen 80 m 10.34 s, Weit 5.09 m und das Kugelstossen 4 kg gewinnen. Beim Kugelstossen gelang ihm eine Mega-Superweite von 13.82 m und so gewann er mit 5.12 m Vorsprung diese Disziplin klar. Auch auf Podestkurs war Loris Calesini, dank fünf p.B konnte er als Dritter aufs Podest steigen. Er erreichte im 80 m 11.96 s, Weit 4.49 m, Kugel 7.99 m, Hoch 1.40 m und beim 1000 m Lauf verbesserte er sich 15.5 s auf gute 3:30,23 min. Mit diesen ausgeglichen Leistungen gewann er die Bronzemedaille! „Bravo“ Die Brüder Luca Jg. 96 und Jan Jg. 98 Siegrist gewannen in den Kategorien Knaben E & F 3-Kampf ebenfalls Medaillen. Luca warf mit 9 Jahren den Ball auf stolze 36.03 m und sicherte sich damit die Bronzemedaille. Jan ebenfalls im Ballwurf klar der Beste, schoss seinen Ball auf 21.69 m und stieg auf das Silbertreppchen. Die jüngste Teilnehmerin der NS war aber Elle Schmied Jg. 2001. Mit 11.36 s über 50 m, 1.62 m Weitsprung und 7.62 m Ballwurf sicherte sie sich 52 Punkte und wurde gute Neunte. Von insgesamt 43 NS-ler die am Start waren, haben sich schon 21 fürs Final in Interlaken am 11. September qualifiziert! „Herzliche Gratulation“

Für die Neue Sektion Winterthur war's ein erfolgreicher und spannender Wettkampf. Schade, dass beim neuen Deutweg an den Lautsprechern gespart wurde und bei der Rangverkündigung zum Teil nur die Hälfte verstanden wurde. (Eventuell das nächste mal auf die Lautsprecher-Anlage verzichten und ein Megafon verwenden!) Ein Dankeschön auch an die Eltern und Kampfrichter, die immer und immer wieder die Kinder unterstützen, mithelfen und mitfeiern.

R.W.

SYM vom 28. Mai 2005 in Hochdorf

Eine kleine, verletzungsgeplagte und gesundheitlich angeschlagene Delegation von fünf NS-Frauen und vier NS-Männern fand sich am Samstag bei strahlend schönem und heissem Wetter in der Arena von Hochdorf ein. Die Frauen starteten zuerst in der 4x-100-m-Staffel in der Aufstellung Natalia Villar/Barbara Kienast/Daniela Flüeli/Michelle Akanji. Mit 51.57 s verpassten sie knapp den Vereinsrekord von 51.50 s. Im 100-m-Lauf bestätigte Daniela, stark erkältet, mit 12.67 s ihre enormen Fortschritte; auch Barbara Kienast gelang mit 13.50 s ein optimaler Lauf. Daniela war auch im Weitsprung mit 4.92 m eifrigste Punktesammlerin; Michelle setzte sich bei 4.72 m in den Sand. Zudem holte sie im Hochsprung mit 1.45 m und im Speer mit 22.44 m Punkte für die NS. Natalia Villar trat zusammen mit Greta Calesini (8,25 m) im Kugelstossen an und erreichte mit 8,77 m eine neue PB; und das gleich

nach dem 800-m-Lauf, den sie ein bisschen zu schnell angegangen war und darum am Schluss ziemlich beissen musste; die Uhr stoppte bei 2:46,52 min.

Die Männer, vertreten durch Stöfe Müller, Markus Glaus, Jimmy Resico und Dani Graf, traten in der 4x-100-m-Staffel gar nicht erst an. Im 100-m-Lauf lieferten sich Dani und Markus ein Duell, das Dani mit 11,82 und somit 2 Hunderstel vor Markus für sich entscheiden konnte. Stöfe lief mit 12,05 s ins Ziel; im Hochsprung überquerte er die Latte bei soliden 1,70 m, Jimmy blieb mit 1,65 m unter den Erwartungen. Dafür lief es ihm im Speer besser - 51.86 m. Danis Speer blieb bei 41,36 m stecken. Im Kugelstossen traten Markus (10.46 m), Dani (9.60 m) und Jimmy an, der hier mit 10,66 m die Punkte holte. Im Weitsprung landete Markus bei 6.02 m. Für den 3000-m-Lauf ganz zum Schluss opferte sich Chrigi Kuhn, der extra für diesen Lauf erschienen war. Nochmals vielen Dank dafür. Sein Ziel, unter 11 Minuten zu bleiben, schaffte er mit klar mit 10:45,17 min.

Weil mangels Athleten gar nicht alle Disziplinen besetzt werden konnten, strichen die Männer drei und die Frauen einen Nuller ein und landeten damit auf dem letzten Platz der Rangliste.

Zudem konnten im Verein auch keine zwei freiwilligen Hilfskampfrichter gefunden werden, weshalb die Athleten dies unter sich aufteilen mussten. Das klappte aber gut, und auch die Tatsache, dass alle bis zum Schluss blieben, ist erfreulich.

Volleyball Damen 1. Liga

NS Winterthur - Rikon 0:3 (11:25/19:25/19:25), 11.4.2005

Zum heutigen Ausgang des Matches können wir nur sagen: "Wir sind sehr, sehr enttäuscht!" Heute hatten wir nämlich die Möglichkeit, den Erhalt in der 1. Liga zu sichern. Leider klappte unser Vorhaben trotz vieler Zuschauer/Innen (merci trotzdem!) nicht. Rikon hatte uns klar im Griff und spielte ein souveränes, klares Spiel. Rikon schien im Vergleich zur Vorrunde wie ausgewechselt. Während den ersten beiden Sätze waren wir nur am verteidigen, Rikon diktierte das Spiel. Wir fanden kein Rezept, den Spielfluss unserer Gegnerinnen zu stoppen. Beim dritten Satz gingen wir nochmals konzentriert zur Sache. Wir waren zwischenzeitlich sogar 8:12 in Führung und es wurde nochmals richtig spannend. Unser Servicespiel war endlich besser, was uns sofort einige Punkte einbrachte. Doch Rikon drehte den Spiess nochmals um und brachte schliesslich auch den dritten Satz nach Hause. Wir hatten bei diesem Spiel wirklich nicht viel entgegen zu wirken und stiessen klar an unsere Grenzen. Leider steht damit bereits vor dem letzten Match fest, dass wir diese Saison auf dem zweitletzten Schlussrang beenden werden. Mit grossem Einsatz und starkem Wille haben wir aber gezeigt, dass wir in dieser Liga mithalten können. Darum müssen wir im Entscheidungsspiel (gegen Zweitplatzierte vom Aufstiegsturnier) nochmals Vollgas geben... wir möchten unbedingt auch die kommende Saison in der 1. Liga verbringen! Martina

NS 1- FR Wiesendangen 1, 1 : 3 (15:25 / 25:14 / 19:25 / 14:25) vom 18. April 2005

Wir hatten eigentlich nichts mehr zu verlieren. Das Spiel vor einer Woche gegen Rikon hatte unseren zweitletzten Platz in der 1. Liga-Rangliste besiegelt. Trotzdem gingen wir nicht als Siegerinnen vom Platz. Wiesendangen 1 setzte uns immer wieder unter Druck und holte deutliche Punktvorsprünge heraus. Klar, einige ihrer Services waren wirklich gut, aber wir hatten auch etwas zu bieten. Im zweiten Satz spielten wir unser Spiel: mit gutem Aufbau und vielseitigem Angriff brachten wir sie ins Schleudern. Ihre Nervosität stieg; man spürte, dass sie nicht unschlagbar waren. Doch das Blatt wendete sich wieder. Wir versuchten zwar mit grossem Einsatz, aus jedem Ball etwas zu machen, der zu retten war. Wiesendangen 1 setzte sich durch und gewann klar sowohl den dritten wie auch den vierten Satz. Wie hätte uns doch ein unbeschwerter Sieg als Abschluss der 1.Liga-Saison gut getan. Abschluss? Natürlich nicht! Das wichtigste Spiel steht uns noch bevor. Im Abstiegsspiel gegen Grafstal werden wir beweisen können, was uns im letzten Winterhalbjahr noch nicht ganz gelungen ist: Dass wir in der 1. Liga bleiben wollen, und dass wir das auch schaffen. Kaarina

DAMEN 1 / 1.LIGA			
RÜCKR.	Mo 17.01.2005 20:00	NS Winterthur	- Dietlikon 3 : 0
	Mi 26.01.2005 20:00	Wiesendangen 2	- NS Winterthur 3 : 0
	Mo 31.01.2005 20:15	Wallisellen	- NS Winterthur 0 : 3
	Sa 05.03.2005 16:00	Waheeny	- NS Winterthur 3 : 0
	Mi 23.03.2005 20:15	Dielsdorf	- NS Winterthur 2 : 3
	Mo 11.04.2005 20:00	NS Winterthur	- Rikon 0 : 3
	Mo 18.04.2005 20:00	NS Winterthur	- Wiesendangen 1 1 : 3

Volleyball Herren

Kantonalemeisterturnier Glarus

Rangliste 22. Mai 2005

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Rang -- LFC Seuzach | 8. Rang -- TV Brüttelen |
| 2. Rang -- STV Obersiggenthal | 9. Rang -- MR Oberentfelden |
| 3. Rang -- NS Winterthur | 10. Rang -- STV Frauenfeld |
| 4. Rang -- TV Poschiavo | 11. Rang -- SFG Mendrisio |
| 5. Rang -- STV Eschenbach | 12. Rang -- FSG Bassecourt |
| 6. Rang -- STV Walzenhausen | 13. Rang -- MR Neuhausen |
| 7. Rang -- TV Niederurnen | |

Aufstiegsspiel NSW 2 – Sturzflüger Rheinau 1:3 (21:25 / 20:25 / 25:16 / 21:25), vom Mittwoch 18.5.05

Mit dem zweiten Platz vom Aufstiegsturnier in Nürensdorf sicherte sich das Herren 2 Team das Recht gegen den Zweitletzt Platzierten der Kantonalliga, die Sturzflüger aus Rheinau, ein Relegationsspiel auszutragen. Der Sieger kommt oder bleibt in der 1. Liga und der Verlierer findet sich in der 2. Liga wieder, also ein alles entscheidendes Spiel stand bevor.

Am Mittwoch 18.5.05 war es dann soweit, und die beiden Mannschaften starteten motiviert und hochkonzentriert ins Spiel. Es war von Anfang an eine spannende Sache. Die Spieler von NS kamen gut mit dem höheren Tempo der 1.Liga zurecht und sie sahen auch, dass Rheinau zu schlagen ist. NS erspielte sich eine 3 Punkte Führung zum 16:13 heraus, doch dann kam ein gröberes Loch, verloren sie doch in der Folge 7 Punkte am Stück und sahen im zweiten Time-out einem 17:23 Rückstand ins Auge. Eine Reaktion war gefordert und die kam auch, dennoch ging der erste Durchgang mit 21:25 verloren. Am Anfang vom zweiten Satz hat sich das NS Team einen kleinen 3 Punkte Rückstand eingehandelt. Das war weiter nicht so tragisch, wichtig war jetzt dran bleiben und noch mehr Druck auf den Gegner auszuüben, damit der Rückstand in einen Vorsprung umgemünzt werden konnte. Doch beim Spielstand von 9:12 kam das nächste Tief und fünf Punkte später war der Rückstand dann bereits zu gross geworden. Obwohl sich NS wieder zurück zu kämpfen versuchte ging auch der zweite Satz mit 20:25 verloren. Jetzt war es höchste Zeit, zu zeigen was eigentlich in diesem Team steckt. Mit absolutem Siegeswillen und aggressiver Smash und Blockarbeit konnte ein kleiner Hänger Anfang des dritten Durchganges aufgeholt werden. Mit neu gewonnenem Selbstvertrauen spielten sich die NS-Boys den Ärger der vorangegangenen Sätze vom Leib und gewannen diesen Satz klar mit 25:16 Punkten. Nun schien der Bann gebrochen zu sein und der Aufholjagd, was die Sätze betraf, konnte nichts mehr im Wege stehen. Dachte man wenigstens, aber meistens kommt es dann doch anders als man denkt. Ein kleine Schwäche am Anfang des vierten Satzes brachte gleich einen 4 Punkte Rückstand mit sich welcher bis zum 17:19 wett gemacht werden konnte. Leider kam ein weiterer Rückschlag hinzu und beim Spielstand vom 17:23 versuchte sich das Team im zweiten Time-out nochmals zu sammeln um das Ding doch noch drehen zu können. Die Jungs spielten aber nicht mehr gleich locker und mit genügend Selbstvertrauen wie noch im voran gegangenen Satz. So kam es dann mit einem Servicefehler zum Satzresultat von 21:25 und der Niederlage von 1:3 Sätzen.

Schade Schade, hatte man sich den Aufstieg in die Kantonalliga doch so sehr gewünscht und am Ende doch knapp verpasst. Es zeigte sich aber, dass die Mannschaft durchaus das Niveau für die oberste Liga hat, es fehlt ihr jetzt nur noch an einer gewissen Abklärtheit um auch in solch wichtigen Matches das Beste leisten zu können. (Markus Lutz)

Es spielten: Urs Boller, Daniel Stierli, Reto Grob, Daniel Graf, Piotr Metelski, Markus Lutz, Felix Deubelbeiss, Thomas Baumgartner, Claudio Tammine, Florian Nikolic und Raphael Greger. Trainer: Markus Mohr

Schon wieder Volleyballer Nachwuchs!

Emine und Frank Keller gratulieren wir herzlich zur Geburt ihres Sohnes Omar Louis am 27. 4. 2005.